

Milizoffizier von grossem Format : zum Hinschied von alt Brigadier Ernst Mühlemann

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **175 (2009)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Einen gegnerischen Stoss verhindern, im Rahmen der Chancennutzung angreifen, den Gegner entlang einer Achse verzögern. (kämpfen)

In diesem Sinn werden auch die Züge neu strukturiert. Die drei traditionellen Gruppen mit dem Zugstrupp werden durch vier Gruppen ersetzt. In den aktuellen, modernen Einsätzen sind die Züge immer unabhängiger, weil die Aufträge sehr diversifiziert werden (Durchsuchung, Patrouille, Überwachung usw.). Die Einsatzabschnitte sind ebenfalls grösser, was die Unterstützung der vorgesetzten Stufe erschwert. Hingegen erlauben die modernen Führungsmittel auch die Überwindung von grösseren Distanzen. Daraus erfolgt, dass die Züge in der Lage sein müssen, mehr Probleme als vorher auf ihrer Stufe ohne besondere Unterstützung der vorgesetzten Stufe zu lösen. Mit einem zusätzlichen Element (eine Gruppe) gewinnt der Zug an Beweglichkeit und Durchhaltefähigkeit.

Vorteile

- Die Handlungsfreiheit wird durch Arbeit in Halbzügen gewahrt.
- Ausrichtung auf die Zukunft im Bereich Nachrichtenbeschaffung und Nachrichtenverarbeitung (FIS Heer / IMESS).
- Ausrichtung auf Auftragschwergewicht der Infanterie. Das Einsatzspektrum der Infanterie ist weit und vier Elemente innerhalb des Zuges bedeuten mehr Flexibilität und Durchhaltefähigkeit.
- Polyvalente Einsatzfähigkeit des Zuges.



Kdo Pz 6x6. Bild: Stab LVb Inf

Nachteile

- Abgrenzungsschwierigkeiten (graue Zone).
- Ausschöpfungspotenzial an Zugführern überschritten.
- Funkverbindungen innerhalb des Zuges (insbesondere bei verteidigungs- oder angriffsähnlichen Aktionen).

Diese organisatorischen Anpassungen an die aktuellen Einsatzarten rufen gleichzeitig nach Anpassungen auf der Stufe der Ausrüstung. Im Hinblick auf diese Massnahmen wird die Infanterie in den kommenden Jahren neue Systeme und Fahrzeuge einführen: das Führungsinformationssystem des Heeres FIS HEER, den Kdo Pz 6x6 sowie den GMTF.

Damit aber diese Entwicklungen durchgeführt werden können, muss die Infanterie auf eine ausreichende Anzahl von Berufsmilitärs zählen können. Man kann nicht mehr verlangen, ohne die Mittel zur Verfügung zu stellen. Ein angepasstes Gleichgewicht muss gefunden werden. Dies ist die unverzichtbare Bedingung, um Erfolg haben zu können.

Der Mensch steht im Zentrum

Wandlung des militärischen Handwerks, Bescheidenheit, Sinn für Initiative, Intelligenz in allen Situationen. Hier kommt der Geist unserer Milizarmee zum Tragen. Dieser Geist verdient unsere ganze Aufmerksamkeit. Er ist die beste Antwort im praktischen wie auch im ethischen Bereich auf die neuen Gefahren. Was das Savoir-être angeht, ist dieser Geist eine Grundsäule unserer Ausbildung.

Dieser Geist, der besonders durch den gesunden Menschenverstand und die Intelligenz gekennzeichnet ist, von dem die Gaulle sagte: «Das Los der Waffen hängt vor allem von der Intelligenz der Soldaten ab. Weder ihr Mut noch ihre Ausrüstung können das Versagen des Geistes ersetzen». Dieser Geist existiert. Wir sind in einer Übergangs- und Mutationsphase, und weder Immobilität noch hektische Umstürze können jetzt die richtige Antwort sein. Mit Sicherheit gibt es Verbesserungen zu realisieren, aber wir müssen festlegen, welche die richtigen und wichtigen sind. ■



Brigadier Michel Chabloz
Cdt FOAP inf
2013 Colombier (NE)



Capitaine Pierre Aubry
Officier supérieur adjoint
du cdt FOAP inf
2013 Colombier (NE)

Milizoffizier von grossem Format: Zum Hinschied von alt Brigadier Ernst Mühlemann

Der verstorbene alt Brigadier Ernst Mühlemann (1930–2009) ist aus der Thurgauer Infanterie hervorgegangen und durchlief die klassische Karriere des hochbegabten Milizoffiziers. Im Alter von dreissig Jahren zum Generalstabs-offizier vorgeschlagen, wurde er bald auch Kommandant des Schützen Bataillons 7 und hernach Stabschef in der Grenzbrigade 7. Nach zwei Kommando-jahren als Kommandant des Infanterie Regiments 31 wurde er Stabschef und Brigadier im Feldarmee-korps 4 und als krönenden Abschluss seiner Militärkarriere im Jahre 1983 zum



Ernst Mühlemann als Stabschef Gz Div 7 (1974–76).

Kommandanten der Grenzbrigade 7 ernannt. Seine letzten Dienstage verbrachte er im Armeestab als Chef der Gruppe Strategie. Neben dieser ausserordentlichen Militärlaufbahn war er hauptberuflich als Lehrer in Weinfelden, als Seminardirektor in Kreuzlingen und schliesslich als Leiter des Ausbildungszentrums Wolfsberg in Ermatingen tätig. Nicht genug, auch als Politiker und Nationalrat gewann er Ansehen weit über die Landesgrenze hinaus und pflegte einen internationalen Freundeskreis, der von Konstanz über Kairo bis nach Moskau reichte.

Als militärische Persönlichkeit war er nicht nur geliebt, sondern auch gefürchtet. Seine «Morgenandachten» als Stabschef im Feldarmee-korps 4 waren berühmt, seine blitzschnelle Auffassungsgabe, seine rasche Entschlusskraft und sein unbedingter Durchsetzungswillen legendär. Kein Fehler blieb ihm verborgen und selbst bestandene Generalstabs-offiziere zitterten gelegentlich vor seinen Auftritten. Nachhaltig war denn auch seine Wirkung. Mit alt Brigadier Ernst Mühlemann ist eine ausserordentliche Führungspersönlichkeit verstorben, die den Milizgedanken in vorbildlicher Weise gelebt und nicht nur unserer Armee, sondern dem ganzen Land viel gegeben hat. Wir werden ihm in Dankbarkeit und Ehre gedenken. Be